jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1999/9/30 99/02/0040

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.09.1999

Index

E000 EU- Recht allgemein
E1E
E1N
L67007 Ausländergrunderwerb Grundverkehr Tirol
59/04 EU - EWR

Norm

11994N002 EU-Beitrittsvertrag Akte Art2;
11997E010 EG Art10;
11997E056 EG Art56;
EURallg;
GVG Tir 1983 §1 Abs1 Z2 lita;
GVG Tir 1983 §16 Abs1;
GVG Tir 1983 §3 Abs1 lita;
GVG Tir 1983 §4 Abs2;
GVG Tir 1996 §40 Abs2;
GVG Tir 1996 §40 Abs3;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1999/09/30 99/02/0039 7 (hier ohne Klammerausdruck nach dem letzten Satz; Hinweis Urteil des EuGH vom 1. Juli 1999, Rechtssache C-302/97, Konle)

Stammrechtssatz

Die ausschließliche Anwendung von besonderen Bewilligungsvorschriften des Tir GVG 1983 nach § 40 Abs 2 und 3 Tir GVG 1996 für den Grunderwerb durch Ausländer, insbesondere durch Angehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, stellt eine nicht zulässige Diskriminierung dar (hier: In Bezug auf den Grunderwerb von Baugrundstücken liegt eine Diskriminierung im Vergleich zu österreichischen Staatsangehörigen deshalb vor, weil für letztere die Erfüllung zB der in § 4 Abs 2 Tir GVG 1983 genannten Voraussetzungen nicht erforderlich ist).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Anwendungsvorrang, partielle Nichtanwendung von innerstaatlichem Recht EURallg1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999020040.X07

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at